

# MeVis



## Zwischenbericht Q3/2012

MEVIS MEDICAL SOLUTIONS AG

## Konzern-Kennzahlen (IFRS)

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01. bis 30.09.2012	01.01. bis 30.09.2011	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>10.113</b>	10.101	-
davon Segment			
Digitale Mammographie	7.694	7.776	-1 %
Sonstige Befundung	2.419	2.325	4 %
EBITDA	4.314	3.332	29 %
EBITDA-Marge	43 %	33 %	-
EBIT	1.951	664	194 %
EBIT-Marge	19 %	7 %	-
Finanzergebnis	65	-438	-
EBT	2.016	226	792 %
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>472</b>	-923	-
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)</b>	<b>0,27</b>	-0,54	-

	30.09.2012	31.12.2011	Veränderung
Eigenkapital	21.133	20.729	2 %
Immaterielle Vermögenswerte	18.862	18.921	-
Lang- und kurzfristige Schulden	12.679	11.820	7 %
Bilanzsumme	33.812	32.549	4 %
Eigenkapitalquote	63 %	64 %	-
Liquide Mittel <sup>1</sup>	9.734	7.506	30 %
Mitarbeiter <sup>2</sup>	115	134	-15 %

<sup>1</sup> Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristig veräußerbare Wertpapiere.

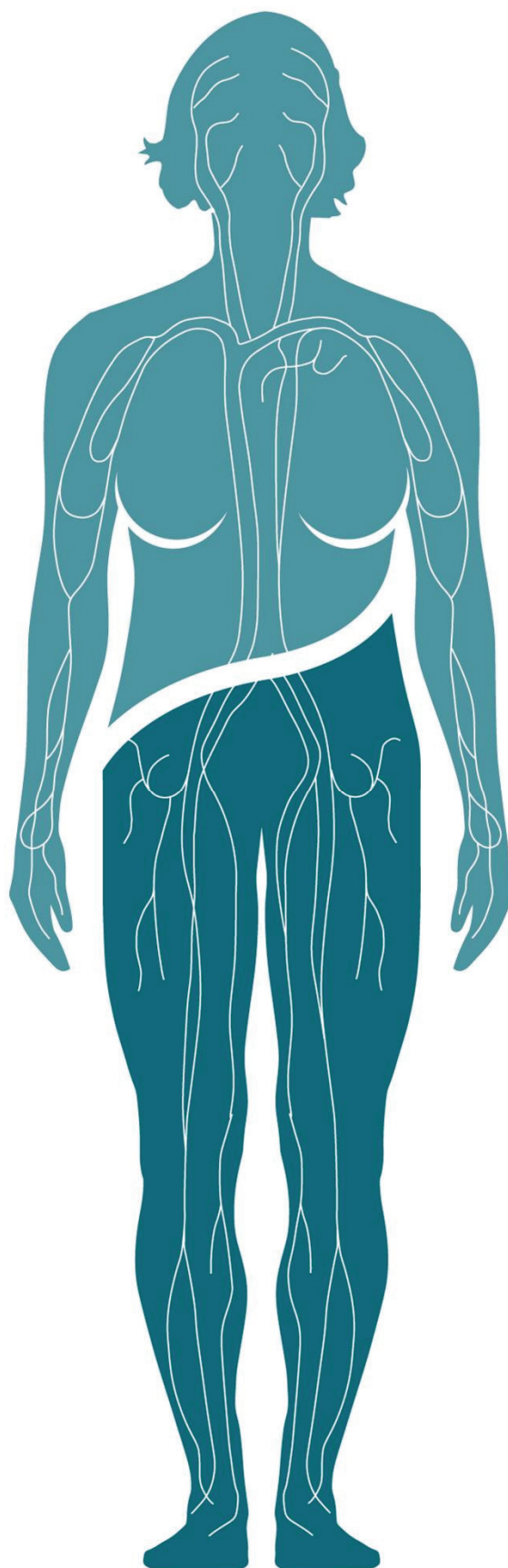
<sup>2</sup> Vollzeitäquivalente zum Stichtag.

## Aktie auf einen Blick

	Stand: 30.09.2012
Branchenzuordnung	Software / Medizintechnik
gez. Grundkapital	€ 1.820.000,00
Anzahl der Aktien	1.820.000
Letzte Kursfeststellung am 30.12.2011	€ 3,79
Letzte Kursfeststellung am 28.09.2012	€ 7,80
Höchst-/Tiefstkurs in 2012	€ 8,45 / € 3,75
Marktkapitalisierung	€ 13,435 Mio.
Von MeVis gehaltene eigene Aktien	97.553 (5,4 %)
Sonstiger Free Float	16,3 %
Prime Standard (Regulierter Markt)	Frankfurt und Xetra
Freiverkehr	Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart
Indizes	CDAX, PrimeAS, TechnologyAS, DAXsector Software, DAXsubsector Software, GEX
ISIN / WKN / Ticker Symbol	DE000A0LBFE4 / A0LBFE / M3V

## Inhalt

Vorwort des Vorstands .....	4
Die MeVis Aktie.....	6
Geschäftstätigkeit des MeVis-Konzerns.....	7
Zwischenlagebericht des MeVis Konzerns .....	9
Konzernzwischenabschluss für das 3. Quartal 2012 .....	12
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q1 bis Q3 2012 ...	13
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q3 2012 .....	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	14
Konzernbilanz .....	15
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	17
Bilanzeid.....	24
Disclaimer .....	25
Finanzkalender 2012.....	26



## Vorwort des Vorstands

*Sehr geehrte Aktionäre,  
verehrte Kunden und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

**Im dritten Quartal 2012 hat sich der Aufwärtstrend zunehmend gefestigt: Der Umsatz hat sich weiter stabilisiert, durch die deutlich gesenkten Kosten haben wir - wie in den beiden Vorquartalen - auch im dritten Quartal ein EBIT über 0,6 Mio. Euro erwirtschaftet, und die Konzernliquidität ist erneut gestiegen.**

Der im dritten Quartal 2012 erwirtschaftete **Umsatz** lag mit T€ 3.235 auf dem Niveau des Vorquartales, aber leicht (5 %) unter dem Umsatz des Vorjahresquartals (T€ 3.413). Damit ist in den ersten neun Monaten 2012 der Umsatz mit T€ 10.113 stabil gegenüber dem Vorjahr (T€ 10.101). Dabei ist der **Wartungsumsatz** mit 10 % erneut deutlich auf T€ 4.499 (i. Vj. T€ 4.093) gestiegen. Der **Lizenzumsatz** ging dagegen um 6 % auf T€ 5.257 zurück (i. Vj. T€ 5.587). Damit trägt das stabile **Wartungsgeschäft** inzwischen 44 % zum Gesamtumsatz bei (i. Vj. 41 %).

Der Umsatz im **Segment Digitale Mammographie** ist leicht um 1 % auf T€ 7.694 (i. Vj. T€ 7.776) zurückgegangen. Erfreulicher hat sich der Umsatz im **Segment Sonstige Befundung** mit einem Anstieg um 4 % auf T€ 2.419 entwickelt (i. Vj. T€ 2.325).

Die **Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen** ist um 5 % gegenüber dem Vorjahr auf T€ 1.908 gestiegen.

Die operativen **Kosten** konnten auch im dritten Quartal weiterhin deutlich gesenkt werden. So betragen die **Personalkosten** im Quartal T€ 1.831 und lagen damit 14 % unter dem Vorjahresquartal. Kumuliert in den ersten drei Quartalen entspricht das einer Reduktion um 10 %. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wurden im dritten Quartal sogar um 21 % gegenüber dem Vorjahresquartal verringert und betragen T€ 435. In den ersten neun Monaten 2012 wurden diese Kosten damit kumuliert um 20 % reduziert. Die Senkung der Personalkosten und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den ersten neun Monaten um insgesamt T€ 1.111 gegenüber dem Vorjahr hat damit maßgeblich zur Ergebnisverbesserung beigetragen.

Als Folge der Umsatz- und Kostenentwicklung stieg das **EBITDA** (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in den ersten neun Monaten von T€ 3.332 um 29 % auf T€ 4.314.

Nach **Abschreibungen** in Höhe von T€ 2.363 (11 % unter Vorjahr) ergibt sich somit für den Berichtszeitraum ein **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von T€ 1.951 (nahezu 1,3 Mio. € über dem Vorjahreswert von T€ 664), was einer EBIT-Marge von 19 % entspricht (i. Vj. 7 %).

Das **Finanzergebnis** in Höhe von T€ 65 hat sich ebenfalls gegenüber der Vorjahresperiode (T€ -438) deutlich verbessert, wozu die positive Entwicklung der niederländischen Beteiligung Medis und der starke US-Dollar beigetragen haben. Das **Vorsteuerergebnis** ist im Berichtszeitraum entsprechend um rund 1,8 Mio. € auf T€ 2.016 (i. Vj. T€ 226) gestiegen. Unter Berücksichtigung eines erhöhten **Ertragsteueraufwands** von T€ 1.544, der wesentlich durch nicht liquiditätswirksame latente Steuern geprägt ist, aber auch eine Rückstellung für mögliche Steuernachzahlungen aus früheren Jahren enthält, werden die ersten neun Monate 2012 positiv mit einem **Konzernperiodenergebnis** von T€ 472 (i. Vj. T€ -923) abgeschlossen. Das Ergebnis je Aktie beträgt € 0,27 (i. Vj. € -0,54).

Die **liquiden Mittel** konnten auch im dritten Quartal 2012 weiter erhöht werden und betragen zum 30. September 2012 T€ 9.734 (gegenüber T€ 9.037 zum 30. Juni 2012 und T€ 7.506 zum 31. Dezember 2011).

Aufgrund der Geschäftsentwicklung der ersten drei Quartale 2012 bestätigen wir unsere **Prognose** aus dem Konzernlagebericht 2011, nach der wir für das laufende Geschäftsjahr eine Stabilisierung des Konzernumsatzes auf dem Niveau des Vorjahres erwarten. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in 2012 dürfte aufgrund der nachhaltigen Einsparungen bei den laufenden betrieblichen Aufwendungen und der reduzierten Personalkapazität deutlich über dem Vorjahreswert liegen. Weiterhin rechnen wir für 2012 mit einem positiven Liquiditätsfluss aus dem laufenden Geschäft, wobei in diesem Jahr letztmalig eine Kaufpreiszahlung von 3,0 Mio. Euro im Rahmen des Erwerbs des 49%igen Anteils an der MBS KG mit entsprechender Auswirkung auf die Liquidität zu leisten sein wird.

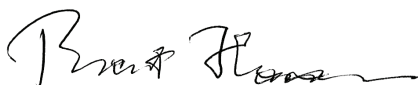
In den letzten Monaten haben wir die in 2011 begonnene **Refokussierung** weiter fortgesetzt: Nach der Auflösung der japanischen Gesellschaft befinden wir uns jetzt in der Umsetzungsphase der Schließung der amerikanischen Tochtergesellschaft, die bis zum Jahresende vollzogen sein sollte. Damit werden fortan alle Mitarbeiter an unserem Hauptsitz in Bremen konzentriert sein.

Auf der Hauptversammlung im Juni dieses Jahres haben wir die Eckpunkte der **strategischen Neuausrichtung** des Unternehmens bekanntgegeben. Zukünftig werden wir unsere Geschäftsaktivitäten stärker auf unsere Industriekunden ausrichten. Der Direktvertrieb von Softwarelizenzen an klinische Endkunden wird dementsprechend nicht weiterverfolgt. In dem bestehenden Lizenz- und Wartungsgeschäft werden wir Wachstum vor allem durch eine Verbreiterung unseres Produktportfolios für unsere bestehen Industriekunden erreichen. Ein weiterer Baustein unseres mittel- und langfristigen Wachstums stellt zukünftig verstärkt das Dienstleistungsgeschäft dar. Bereits jetzt bieten wir über den Bereich MeVis Distant Services klinischen Endkunden erste Dienstleistungen zur leberchirurgischen Operationsplanung erfolgreich an. Das Dienstleistungsgeschäft möchten wir sukzessive durch die Entwicklung weiterer internetbasierter Dienstleistungen deutlich erweitern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre außerordentlichen Leistungen sowie bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen bedanken!



Marcus Kirchhoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## Die MeVis Aktie

### Kursverlauf der MeVis Aktie

Der Aktienkurs der MeVis Medical Solutions AG hat sich im dritten Quartal sehr erfreulich entwickelt. Der Monatsschlusskurs im September von 7,80 Euro lag sehr deutlich über dem Schlusskurs des zweiten Quartals von 5,70 Euro, was einer Kurssteigerung von 37 % im dritten Quartal entspricht. Vor allem die Veröffentlichung der positiven Ergebnisse des zweiten Quartals am 27. August führte zu dieser Kurssteigerung. Gleichzeitig hat sich der Handel deutlich belebt. Aus Basis der Halbjahresergebnisse erhöhten die Analysten ihre Kursziele, so veränderte Warburg Research sein Kursziel von 7,90 Euro auf 8,50 Euro, und das aktuelle Kursziel der DZ Bank beträgt 7,00 Euro nach zuvor 5,00 Euro.

### Entwicklung der Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur blieb während des dritten Quartals 2012 im Wesentlichen unverändert. Von den drei Gründern wurden weiterhin ca. 55 % des Grundkapitals gehalten. Die Gesellschaft hielt zum Stichtag 97.553 eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil von 5,4 %. Die restlichen Aktien werden von institutionellen und privaten Investoren gehalten. Die Anzahl der gehaltenen Depots ist auf gleichbleibendem Niveau.

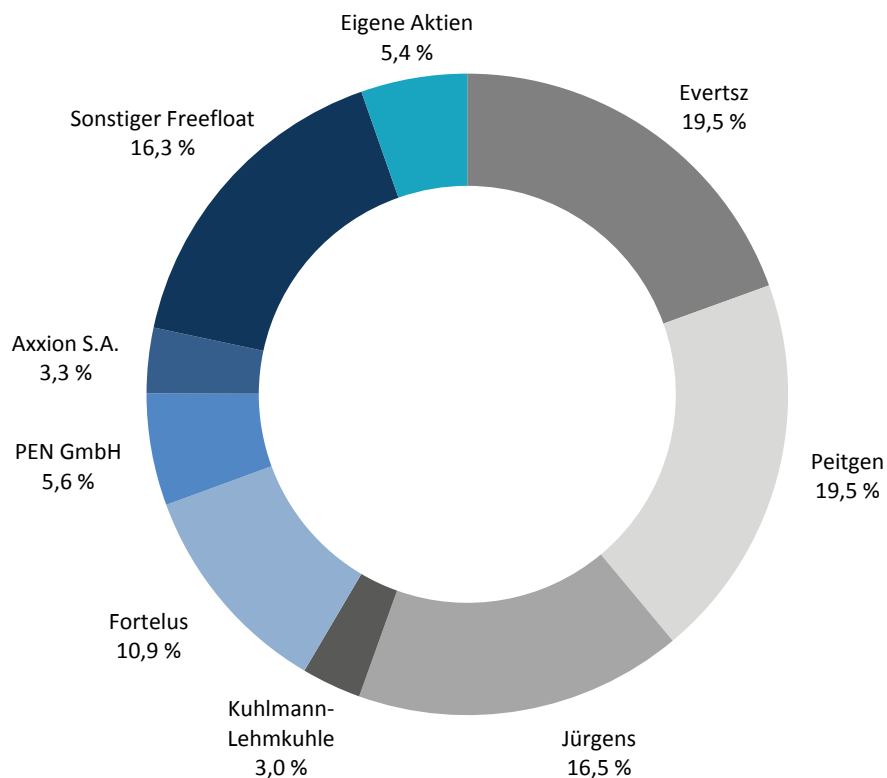


Abb.: Aktionärsstruktur zum 30. September 2012

## Geschäftstätigkeit des MeVis-Konzerns

### *Konzernstruktur*

Die MeVis Medical Solutions AG (im Folgenden „MMS AG“) hält im Rahmen eines Joint Ventures mit der Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München (im Folgenden „Siemens“) 51 % an der MeVis BreastCare GmbH & Co. KG (im Folgenden „MBC KG“). Mit Vertrag vom 21. Oktober 2008 wurde der Geschäftsbereich mit dem Industriepartner Hologic, Inc., Bedford, Massachusetts USA (im Folgenden „Hologic“) aus dem Joint Venture herausgelöst und der auf Siemens entfallende Anteil von der MMS AG übernommen. Die aus dieser Abspaltung entstandene MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG (im Folgenden „MBS KG“) wird seit dem 1. November 2008 zu 100 % in den Konzernabschluss der MMS AG mit einbezogen.

Die Geschäftstätigkeit der 100%igen Tochtergesellschaft MeVis Japan K.K. ist eingestellt worden. Die Liquidation der Gesellschaft ist Anfang 2012 begonnen worden und ist im Oktober 2012 abgeschlossen worden. Darüber hinaus ist beschlossen worden, die in 2007 gegründete 100%ige Tochtergesellschaft in den USA, die MeVis Medical Solutions, Inc., Pewaukee, Wisconsin (im Folgenden „MMS Inc.“) zu schließen. Der überwiegende Teil der Geschäftstätigkeiten ist bis Ende Juli nach Bremen an die MeVis Medical Solutions AG übertragen worden. Der Vollzug der Schließung der MMS Inc. ist bis spätestens zum Jahresende vorgesehen.

Seit Anfang Juni 2010 hält die MMS AG rund 41 % des Gesellschaftskapitals an der Medis Holding B.V., Leiden (Niederlande). Das anteilige Ergebnis dieser Beteiligung wird im Finanzergebnis ausgewiesen.

### *Kurzüberblick über die Geschäftstätigkeit*

MeVis leistet einen wichtigen Beitrag zur Früherkennung und Diagnostik von Krebserkrankungen und ermöglicht damit deren frühzeitige und bedarfsgerechte Therapie. Dazu entwickelt MeVis innovative Software zur Analyse und Bewertung von Bilddaten und vermarktet diese an Hersteller von Medizinprodukten und Anbietern von medizinischen IT-Plattformen. MeVis' Kompetenz beruht hierbei auf langjähriger technologischer Erfahrung und der Nähe zu den Anwendern. MeVis begleitet seine Industriekunden beginnend von der Produktidee über die Entwicklung der Applikation, deren Integration in kundenspezifische Plattformen bis hin zur nachhaltigen Qualitätssicherung.

MeVis' klinische Schwerpunkte sind die bildbasierte Früherkennung und Diagnostik epidemiologisch bedeutsamer Erkrankungen, wie z.B. Brust-, Lungen-, Prostata- und Darmkrebs sowie neurologische Erkrankungen. Darüber hinaus bietet MeVis bildbasierte Unterstützung bei der Planung und Durchführung von chirurgischen Eingriffen.

Die MeVis Software-Applikationen unterstützen dabei alle zur Anwendung kommenden bildgebenden Verfahren. Dazu zählen insbesondere die Magnetresonanztomographie und die digitale Mammographie, aber auch die Computertomographie, Tomosynthese und die auf Ultraschall basierende digitale Sonographie.

## *Geschäftsfelder*

Für Zwecke der Berichterstattung und der internen Steuerung unterteilt der MeVis-Konzern zwei operative Segmente ("**Digitale Mammographie**" und "**Sonstige Befundung**").

Das Segment **Digitale Mammographie** entwickelt und vermarktet Softwareprodukte zur Unterstützung der bildbasierten Diagnostik und Intervention im Bereich der Brustbefundung. Zu den ursprünglichen Produkten für die digitale Mammographie sind neue Software-Applikationen für die bildgebenden Verfahren Ultraschall, Magnetresonanztomographie und Tomosynthese hinzugekommen. Diese Produkte werden an die Industriekunden Siemens und Hologic vertrieben. Das Segment **Digitale Mammographie** umfasst das mit 51 % konsolidierte und mit der Siemens AG gemeinsam betriebene Joint Venture MBC KG sowie die 100%ige Tochtergesellschaft MBS KG, welche das Geschäft mit der Hologic, Inc. umfasst.

Das Segment **Sonstige Befundung** beinhaltet neben dem mit der Invivo, Corp. betriebenen Geschäft der Brustbefundung mittels Magnetresonanztomographie auch Produkte der digitalen Radiologie (z. B. Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT) etc.) für andere Krankheitsbereiche wie Lunge, Prostata und Darm sowie die allgemeine bildgestützte Analyse und Diagnostik radiologischer Aufnahmen. Des Weiteren gehören die Bild- und Risikoanalyse bei der Planung von chirurgischen Lebereingriffen und die Tumorbefundung im Rahmen klinischer Studien pharmazeutischer Unternehmen (Geschäftsfeld Distant Services) zu den Tätigkeitsschwerpunkten dieses Segmentes. Das Segment **Sonstige Befundung** umfasst die MMS AG als Konzernmuttergesellschaft sowie die 100%ige Tochtergesellschaft MMS Inc..



## Zwischenlagebericht des MeVis Konzerns

### Ertragsentwicklung

Der Konzernumsatz lag im 3. Quartal 2012 mit T€ 3.235 etwa 5 % unter Vorjahresniveau (T€ 3.413). Dabei hat sich die Struktur gegenüber dem Vorjahrsquartal stark verändert. Während sich das Wartungsgeschäft um 27 % auf T€ 1.521 (i. Vj. T€ 1.200) verbesserte, reduzierte sich das Neulizenzgeschäft um 20 % auf T€ 1.587 (i. Vj. T€ 1.981). Dieser Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf geringe Lizenzumsätze im Segment Digitale Mammographie zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse blieben im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres mit T€ 10.113 (i. Vj. T€ 10.101) relativ konstant. Diese verteilten sich auf die Segmente **Digitale Mammographie** mit T€ 7.694 (i. Vj. T€ 7.776) und **Sonstige Befundung** mit T€ 2.419 (i. Vj. T€ 2.325). Mit einem Anteil von 76 % (i. Vj. 77 %) stellte das Segment **Digitale Mammographie** auch weiterhin den Hauptumsatzträger im Konzern dar.

Die installierte Basis an Software-Lizenzen führte weiterhin zu stabil hohen Wartungsumsätzen. In den ersten neun Monaten betrug der Anteil der Wartungsumsätze am Konzernumsatz 44 % (i. Vj. 41 %).

Der Rückgang des Personalaufwands um 10 % auf T€ 6.253 (i. Vj. T€ 6.974) ist im Wesentlichen auf das Ausscheiden von Mitarbeitern im Vergleich zur Vorjahresperiode zurückzuführen. Zum Ende des 3. Quartals 2012 beschäftigte der MeVis-Konzern noch 137 Mitarbeiter. Das entspricht 115 Vollzeitäquivalenten (31. Dezember 2011: 164 Mitarbeiter bzw. 134 Vollzeitäquivalente).

Die aktivierten Entwicklungskosten betragen im Berichtszeitraum T€ 1.908 (i. Vj. T€ 1.819). Diese verteilten sich zu T€ 1.768 (i. Vj. 1.309) auf den Personalaufwand sowie zu T€ 140 auf den Aufwand für bezogene Leistungen (i. Vj. T€ 0).

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich verringert worden. Insgesamt betragen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen T€ 1.593 (i. Vj. T€ 1.983). Der Aufwand setzte sich im Wesentlichen aus Mietaufwendungen/Leasing in Höhe von T€ 421 (i. Vj. T€ 422), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von T€ 201 (i. Vj. T€ 335), Reisekosten in Höhe von T€ 115 (i. Vj. T€ 119) sowie Wartungs- und Instandhaltungskosten von T€ 112 (i. Vj. T€ 137) zusammen.

Das EBITDA-Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) betrug im Berichtszeitraum T€ 4.314 (i. Vj. T€ 3.332). Die EBITDA-Marge erhöhte sich entsprechend auf 43 % (i. Vj. 33 %).

Die Abschreibungen verringerten sich im Berichtszeitraum auf T€ 2.363 (i. Vj. T€ 2.668). Sie setzen sich zusammen aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von T€ 818 (i. Vj. T€ 775), Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von T€ 1.184 (i. Vj. T€ 1.556) sowie Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von T€ 361 (i. Vj. T€ 337). Die Verminderung der Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten ist auf die zum 31.12.2011 erfolgten Wertminderungen zurückzuführen.

Das EBIT-Ergebnis (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) erhöhte sich entsprechend auf T€ 1.951 (i. Vj. T€ 664). Damit erhöhte sich auch die EBIT-Marge im Berichtszeitraum auf 19 % (i. Vj. 7 %).

Das Finanzergebnis in Höhe von T€ 65 (i. Vj. T€ -438) hat sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. Dies ist zum einen auf das verbesserte sonstige Ergebnis von T€ 22 (i. Vj. T€ -112) zurückzuführen, was im Wesentlichen aus dem Ergebnis der Bewertung der Finanzinstrumente resultiert.

Zum anderen ist das Finanzergebnis positiv vom verbesserten anteiligen Ergebnis von Medis in Höhe von T€ 165 (i. Vj. T€ -117) beeinflusst worden. Dagegen haben sich die Zinserträge im Berichtszeitraum auf T€ 49 (i. Vj. T€ 179) stark reduziert. Dieses wird jedoch durch die Entwicklung der Zinsaufwendungen mehr als kompensiert. Diese haben sich auf T€ 171 (i. Vj. T€ 388) reduziert, was im Zusammenhang mit der geringeren, laufzeitadäquaten Aufzinsung der verbleibenden Kaufpreiskursraten für den Erwerb des 49%-Anteils an der MBS KG steht.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 2.016 (i. Vj. T€ 226). Das entspricht einer Umsatzrendite vor Steuern von 20 % (i. Vj. 2 %).

Das Ergebnis nach Steuern ist durch die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bzw. den hier ausgewiesenen Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von T€ -1.544 (i. Vj. T€ -1.149) geprägt und belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 472 (i. Vj. T€ -923). Das Ergebnis je Aktie betrug damit € 0,27 (i. Vj. € -0,54).

### *Vermögens- und Finanzlage*

Zum Bilanzstichtag betragen die liquiden Mittel im MeVis-Konzern T€ 9.734 (31.12.2011: T€ 7.506). Diese setzten sich aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und Wertpapieranlagen zusammen.

Die Bilanzstruktur blieb zum Ende des 3. Quartals nahezu unverändert gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2011. Die Aktiva in Höhe von T€ 33.812 (31.12.2011: T€ 32.549) bestanden in Höhe von T€ 19.727 (31.12.2011: 19.884) aus langfristigen Vermögenswerten. Diese bestanden mit T€ 18.862 (31.12.2011: T€ 18.921) ganz überwiegend aus immateriellen Vermögenswerten. Die kurzfristigen Vermögenswerte setzten sich im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 3.570 (31.12.2011: T€ 4.420), sonstigen finanziellen Vermögenswerten in Höhe von T€ 1.192 (31.12.2011: T€ 1.740) sowie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von T€ 8.914 (31.12.2011: T€ 6.076) zusammen. Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte bestanden mit T€ 820 (31.12.2011: T€ 1.430) überwiegend aus kurzfristig veräußerbaren festverzinslichen Wertpapieren.

Das Sachanlagevermögen der Gesellschaft belief sich zum Bilanzstichtag auf T€ 422 (31.12.2011: T€ 685).

Das Eigenkapital betrug zum 30. September 2012 T€ 21.133 (31.12.2011: T€ 20.729) und bestand mit T€ 28.079 (31.12.2011: T€ 28.079) ganz überwiegend aus der Kapitalrücklage. Das gezeichnete Kapital blieb mit T€ 1.820 unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt stabil 63 % (31.12.2011: 64 %).

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 4.344 (i. Vj. T€ 3.496). Dieser setzte sich im Wesentlichen aus dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von T€ 1.951 (i. Vj. T€ 664), korrigiert um Abschreibungen in Höhe von T€ 2.363 (i. Vj. T€ 2.668), der Veränderung der Rückstellungen in Höhe von T€ 155 (i. Vj. T€ 203), erhaltene Steuerrückzahlungen in Höhe von T€ 84 (i. Vj. T€ 520), Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva in Höhe von T€ 721 (i. Vj. T€ 489) sowie um Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva in Höhe von T€ -920 (i. Vj. T€ -428) zusammen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum auf T€ -1.440 (i. Vj. T€ -1.283) und setzte sich im Wesentlichen zusammen aus Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von T€ 1.908 (i. Vj. T€ 1.819) und Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren in Höhe von T€ 600 (i. Vj. T€ 800).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ -36 (i. Vj. T€ -28) resultierte in voller Höhe aus Leasinggeschäften.

Die Veränderung des Finanzmittelfonds belief sich im Berichtszeitraum auf T€ 2.868 (i. Vj. T€ 2.185).

### *Risikobericht*

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Risikolage des MeVis-Konzerns ergeben. Es gelten daher weiterhin die im Risikobericht des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2011 gemachten Angaben.

### *Prognosebericht*

Aufgrund der Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate 2012 bestätigen wir unsere im Konzernlagebericht 2011 enthaltene Prognose, nach der wir für das Jahr 2012 eine Stabilisierung des Konzernumsatzes auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2011 erwarten. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in 2012 dürfte aufgrund der nachhaltigen Einsparungen bei den laufenden betrieblichen Aufwendungen und der reduzierten Personalkapazität deutlich über dem Vorjahreswert liegen. Weiterhin rechnen wir für 2012 mit einem positiven Liquiditätsfluss aus dem laufenden Geschäft, wobei in diesem Jahr letztmalig eine Kaufpreiszahlung von 3,0 Mio. Euro im Rahmen des Erwerbs des 49%igen Anteils an der MBS KG mit entsprechender Auswirkung auf die Liquidität zu leisten sein wird. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres werden wir unsere Erwartungen und unsere Prognosen weiter konkretisieren.

### *Nachtragsbericht*

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für den MeVis-Konzern ergeben.

Bremen, den 12. November 2012



Marcus Kirchhoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## MeVis Medical Solutions AG, Bremen

### Konzernzwischenabschluss für das 3. Quartal 2012

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q1 bis Q3 2012 ...	13
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q3 2012 .....	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	14
Konzernbilanz .....	15
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	17

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q1 bis Q3 2012

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 30.09.2012	01.01.- 30.09.2011
<b>Umsatzerlöse</b>	1	<b>10.113</b>	10.101
Ertrag aus der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen	2	1.908	1.819
Sonstige betriebliche Erträge		480	579
Materialaufwand		-341	-210
Personalaufwand	3	-6.253	-6.974
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-1.593	-1.983
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>4.314</b>	3.332
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5	-2.363	-2.668
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>1.951</b>	664
Zinserträge		49	179
Zinsaufwendungen		-171	-388
Sonstiges Finanzergebnis		22	-112
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		165	-117
<b>Finanzergebnis</b>	6	<b>65</b>	-438
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>2.016</b>	226
Ertragsteuern	7	-1.544	-1.149
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>472</b>	-923
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	14		
Unverwässert		0,27	-0,54
Verwässert		0,27	-0,54

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 30.09.2012	01.01.- 30.09.2011
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>472</b>	-923
Veränderung des Währungsausgleichspostens	10	-71	-64
Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	10	4	-7
Latenter Steueraufwand auf die Zeitwertänderung		-1	2
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>		<b>-68</b>	-69
<b>Konzerngesamtergebnis</b>		<b>404</b>	-992

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung Q3 2012

für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 2012

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.07.- 30.09.2012	01.07.- 30.09.2011
<b>Umsatzerlöse</b>	1	<b>3.235</b>	3.413
Ertrag aus der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen	2	499	510
Sonstige betriebliche Erträge		102	220
Materialaufwand		-168	-102
Personalaufwand	3	-1.831	-2.122
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	-435	-552
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>1.402</b>	1.367
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	5	-707	-884
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>695</b>	483
Zinserträge		16	131
Zinsaufwendungen		-66	-194
Sonstiges Finanzergebnis		-164	221
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		25	21
<b>Finanzergebnis</b>	6	<b>-189</b>	179
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>506</b>	662
Ertragsteuern	7	-700	-413
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>-194</b>	249
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	14		
Unverwässert		-0,11	0,14
Verwässert		-0,11	0,14

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 2012

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.07.- 30.09.2012	01.07.- 30.09.2011
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>-194</b>	249
Veränderung des Währungsausgleichspostens	10	-93	33
Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	10	-6	-12
Latenter Steueraufwand auf die Zeitwertänderung		2	4
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>		<b>-97</b>	24
<b>Konzerngesamtergebnis</b>		<b>-291</b>	273

## Konzernbilanz

zum 30. September 2012

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	30.09.2012	31.12.2011
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Immaterielle Vermögenswerte		18.862	18.921
Sachanlagen		422	685
Anteile an assoziierten Unternehmen	8	443	278
		<b>19.727</b>	<b>19.884</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte		202	257
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.570	4.420
Ertragssteuerforderungen		29	113
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	1.192	1.740
Übrige Vermögenswerte		178	59
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		8.914	6.076
		<b>14.085</b>	<b>12.665</b>
<b>AKTIVA</b>		<b>33.812</b>	<b>32.549</b>
<b>Eigenkapital</b>			
	10		
Gezeichnetes Kapital		1.820	1.820
Kapitalrücklage		28.079	28.079
Neubewertungsrücklage		821	1.024
Eigene Anteile		-3.300	-3.300
Kumulierte Zeitwertänderung zur Veräußerung verfügbarer Vermögenswerte		5	2
Währungsausgleichsposten		53	124
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		-6.345	-7.020
		<b>21.133</b>	<b>20.729</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		917	874
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11	860	875
Latente Steuern		3.331	2.489
		<b>5.108</b>	<b>4.238</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen		336	224
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		915	1.168
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11	3.623	3.834
Umsatzabgrenzungsposten		2.088	2.009
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		191	179
Ertragssteuerverbindlichkeiten		418	168
		<b>7.571</b>	<b>7.582</b>
<b>PASSIVA</b>		<b>33.812</b>	<b>32.549</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012

ANGABEN IN TAUSEND €	Anhang	01.01.- 30.09.2012	01.01.- 30.09.2011
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>1.951</b>	664
+ Abschreibungen	5	2.363	2.668
+ Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten		0	16
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen		155	203
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge		-37	-798
+ Erhaltene Zinsen		49	114
- Gezahlte Zinsen		-1	-1
+ Erhaltene Steuerrückzahlung		84	520
- Gezahlte Steuern		-57	-182
+/- Erhaltene/gezahlte Währungsdifferenzen		-19	310
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte		55	-79
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva		721	489
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Passiva		-920	-428
<b>= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>4.344</b>	3.496
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-93	-201
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Entwicklungskosten)		-39	-63
- Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten		-1.908	-1.819
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren		600	800
<b>= Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-1.440</b>	-1.283
- Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finance Lease		-36	-28
<b>= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-36</b>	-28
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>		<b>2.868</b>	2.185
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>		<b>-30</b>	116
<b>+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>		<b>6.076</b>	5.621
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		<b>8.914</b>	7.922

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zusammen.



## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2012

ANGABEN IN TAUSEND €	Ge- zeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Neube- wertung- rücklage	Eigene Anteile	Kumulierte Zeitwert- änderung zur Veräußerung verfügbarer Vermögens- werte	Währungs- ausgleichs- posten	Erwirt- schaftetes Konzern- eigenkapital	Summe
Stand 01.01.2011	1.820	28.513	1.276	-3.789	0	149	-3.180	24.789
Hingabe eigener Anteile	0	-184	0	239	0	0	0	55
Umbuchung aus der Neube- wertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-188	0	0	0	188	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	-5	-64	-923	-992
Stand 30.09.2011	1.820	28.328	1.088	-3.550	-5	85	-3.915	23.851
<b>Stand 01.01.2012</b>	<b>1.820</b>	<b>28.079</b>	<b>1.024</b>	<b>-3.300</b>	<b>2</b>	<b>124</b>	<b>-7.020</b>	<b>20.729</b>
Hingabe eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Umbuchung aus der Neube- wertungsrücklage nach Maßgabe der Abschreibungen	0	0	-203	0	0	0	203	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	3	-71	472	404
<b>Stand 30.09.2012</b>	<b>1.820</b>	<b>28.079</b>	<b>821</b>	<b>-3.300</b>	<b>5</b>	<b>53</b>	<b>-6.345</b>	<b>21.133</b>

## MeVis Medical Solutions AG, Bremen

### Konzernanhang

### für den Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2012

#### *Grundsätzliche Informationen über den Konzern*

##### **Allgemeine Angaben**

Der Zwischenbericht des MeVis-Konzerns wurde nach den Vorschriften des § 37x Abs. 3 WpHG mit einem Konzernzwischenabschluss sowie einem Konzernzwischenlagebericht aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss der Mevis Medical Solutions AG, Bremen (kurz: MMS AG) zum 30. September 2012 erfolgt in Anwendung von § 315a Abs. 1 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Dementsprechend wurde dieser Zwischenbericht zum 30. September 2012 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Anhang zum Konzernzwischenabschluss wird entsprechend des Wahlrechts des IAS 34 in verkürzter Form dargestellt. Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

##### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Im Konzernzwischenabschluss vom 1. Januar bis 30. September 2012 gelten im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im IFRS-Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2012 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zu lesen.

##### **Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsstandards**

Der Konzernzwischenabschluss der MMS AG zum 30. September 2012 einschließlich der Vorjahreszahlen wird nach den zum 31. Dezember 2011 in der Europäischen Union geltenden IFRS aufgestellt. Es wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2011 und darüber hinaus IAS 34 Zwischenberichterstattung angewendet. Neue Verlautbarungen des IASB, die zum 30. September 2012 anzuwenden waren, hatten keine wesentlichen Einflüsse auf den MeVis-Konzernabschluss.

##### **Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Bilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **1. Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die folgenden Erlösarten:

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 30.09.2012	01.01.- 30.09.2011
Software und Lizenzen	5.257	5.587
Wartung (Software-Service-Verträge)	4.499	4.093
Dienstleistungen (Consulting und Schulungen)	336	383
Hardware	21	38
	<b>10.113</b>	<b>10.101</b>

## 2. Ertrag aus der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen

Im Berichtszeitraum fielen Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von T€ 3.995 (i. Vj. T€ 4.498) an. Entsprechend IAS 38 wurden Entwicklungskosten von T€ 1.908 (i. Vj. T€ 1.819) aktiviert, wovon T€ 140 (i. Vj. T€ 0) auf Fremdleistungen entfallen.

## 3. Personalaufwand

Im Durchschnitt wurden 147 (Vorjahreszeitraum: 192) Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht im Durchschnitt 120 Vollzeitäquivalenten (Vorjahreszeitraum: 150). Von den 147 Mitarbeitern entfallen 23 (Vorjahreszeitraum: 27) auf die quotal konsolidierte Gesellschaft MeVis BreastCare GmbH & Co. KG. In den Durchschnittszahlen sind 30 Tester (i. d. R. geringfügig beschäftigte Studenten) auf Konzernebene enthalten (Vorjahreszeitraum: 52).

## 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 30.09.2012	01.01.- 30.09.2011
Mietaufwendungen/Leasing	421	422
Rechts- und Beratungskosten	201	335
Reisekosten	115	119
Wartungskosten/Instandhaltung	112	137
Abschluss- und Prüfungskosten	100	136
Energiekosten	65	96
Aufsichtsratsvergütungen	51	59
Versicherungen	45	17
Buchführungskosten	42	80
Werbekosten	40	47
Fremdarbeiten	36	51
Bürobedarf	34	70
Reinigungsaufwendungen	33	35
Internetaufwendungen	29	34
Beiträge	29	23
Übrige	240	322
	<b>1.593</b>	<b>1.983</b>

## 5. Abschreibungen

ANGABEN IN TAUSEND €	01.01.- 30.09.2012	01.01.- 30.09.2011
Abschreibungen auf gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Kundenstämme	818	775
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	1.184	1.556
Abschreibungen auf Sachanlagen	361	337
	<b>2.363</b>	<b>2.668</b>

## 6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis des MeVis-Konzerns beläuft sich zum 30. September 2012 auf T€ 65 (i. Vj. T€ -438). Es setzt sich zusammen aus Zinserträgen aus der Anlage liquider Mittel in Höhe von T€ 49 (i. Vj. T€ 179), Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 171 (i. Vj. T€ 388), dem sonstigen Finanzergebnis in Höhe von T€ 22 (i. Vj. T€ -112) und dem Ergebnis aus assoziierten Unternehmen in Höhe von T€ 165 (i. Vj. T€ -117). Das

sonstige Finanzergebnis beinhaltet im Wesentlichen die Wertveränderung von derivativen Finanzinstrumenten in Höhe von T€ 88 (i. Vj. T€ -81).

## 7. Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand resultiert im Wesentlichen aus Gewerbesteueraufwand der MBS KG, einer Rückstellungsbildung für Steuernachzahlungen aus früheren Jahren sowie aus aktiven und passiven latenten Steuern aufgrund von Unterschieden zwischen IFRS- und steuerrechtlichen Bilanzierung von Aktiv- und Passivposten.

## 8. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen betreffen die im ersten Halbjahr 2010 erworbene, nach der Equity-Methode bewertete, Beteiligung von rund 41 % an der Medis Holding B.V., Leiden (Niederlande).

## 9. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

ANGABEN IN TAUSEND €	30.09.2012	31.12.2011
Wertpapiere	820	1.430
Sonstige Forderungen	172	5
Förderfähige Aufwendungen	120	207
Abgegrenzte Zinsen	33	64
Ausgereichte Darlehen und Forderungen	27	22
Derivate	19	8
Sonstiges	1	4
	<b>1.192</b>	<b>1.740</b>

Bei den Wertpapieren handelt es sich um festverzinsliche Unternehmens- und Staatsanleihen.

## 10. Eigenkapital

### Neubewertungsrücklage

Im Zuge des Erwerbs von 49 % der Anteile an der MBS KG von der Siemens AG und der nachfolgenden Vollkonsolidierung der MBS KG wurden die Vermögenswerte und Schulden der MBS KG vollständig neu bewertet. Soweit diese Aufstockungen auf die 51 % der MBS KG entfielen, die schon vorher im Eigentum des Konzerns standen, war die Aufstockung erfolgsneutral in die Neubewertungsrücklage einzustellen. Mit den Abschreibungen auf diese Vermögenswerte korrespondierende Beträge werden anteilig in das erwirtschaftete Eigenkapital umgebucht.

ANGABEN IN TAUSEND €	
Stand zum 31.12.2010	1.276
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Konzerneigenkapital	-188
Stand zum 30.09.2011	1.088
<b>Stand zum 31.12.2011</b>	<b>1.024</b>
- Erfolgsneutrale Umbuchung des mit den Abschreibungen und den darauf entfallenden latenten Steuern korrespondierenden Betrags in das erwirtschaftete Konzerneigenkapital	-203
<b>Stand zum 30.09.2012</b>	<b>821</b>

## Eigene Anteile

Mit Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 28. September 2007 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu insgesamt 10 % des damaligen Grundkapitals (i. H. v. T€ 1.300) bis zum 27. März 2009 zu erwerben. Die MMS AG hielt zum 31. Dezember 2007 bereits 37.800 eigene Aktien. Der Vorstand beschloss am 4. März 2008 bis zum 30. August 2008 zunächst bis zu 53.200 weitere eigene Aktien der Gesellschaft über die Börse zurückzukaufen. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 17. Juni 2008 53.200 eigene Anteile zu einem Gesamtbetrag von T€ 1.502 zurückgekauft.

Im Rahmen des Erwerbs des Softwareproduktes Colotux für insgesamt T€ 220 vom 23. Oktober 2008, wurde eine erste Kaufpreisrate in Höhe von T€ 110 Mitte November 2008 zur Hälfte über den Transfer eigener Aktien (insgesamt 1.832 eigene Aktien mit einem Kurswert von T€ 55) beglichen.

Mit Neufassung des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Juli 2008 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG, wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zu insgesamt zehn Prozent des derzeitigen Grundkapitals (T€ 1.820) bis zum 8. Januar 2010 zu erwerben. Der Vorstand beschloss am 4. November 2008 bis zu 91.000 weitere eigene Aktien über die Börse zu erwerben. Im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms wurden bis zum 31. März 2009 33.682 eigene Anteile zu einem Gesamtbetrag von T€ 1.163 zurückgekauft. Mit Beendigung des Aktienrückkaufprogramms am 31. März 2009 hielt die MMS AG insgesamt 122.850 eigene Aktien (6,75 % des Grundkapitals). Im Rahmen des zweiten Erwerbsschritts von Medis-Anteilen am 31. Mai 2010 wurden insgesamt 18.726 eigene Aktien an den Veräußerer übertragen. Am 15. April 2011 wurde vorzeitig die zweite Kaufpreisrate für den Erwerb des Softwareproduktes Colotux entrichtet. Dabei wurden u. a. insgesamt 6.571 eigene Aktien an den Veräußerer bezahlt.

Somit ergibt sich zum 30. September 2012 noch ein Gesamtbestand an eigenen Aktien von 97.553. Dies entspricht einer Quote von 5,36 % des derzeitigen Grundkapitals.

## 11. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

### Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

ANGABEN IN TAUSEND €	30.09.2012	31.12.2011
Verbindlichkeit aus dem Erwerb von 49 % der Anteile an der MBS KG	838	815
Leasingverbindlichkeiten	22	60
<b>Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>860</b>	<b>875</b>

### Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

ANGABEN IN TAUSEND €	30.09.2012	31.12.2011
Verbindlichkeiten aus dem Erwerb von 49 % der Anteile an der MBS KG	3.001	2.913
Personalverbindlichkeiten	562	591
Leasingverbindlichkeiten	50	48
Derivative Finanzinstrumente	3	80
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7	202
<b>Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>3.623</b>	<b>3.834</b>

## 12. Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen und Unternehmen

Bezüglich der Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2011 ergeben.

### 13. Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten

Im Vergleich zu den im Konzernabschluss 2011 dargestellten Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten haben sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres keine Veränderungen ergeben.

### 14. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten bzw. dem Gewinn (nach Steuern) dividiert durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien. Das Ergebnis je Aktie (voll verwässert) wird unter der Annahme berechnet, dass grundsätzlich alle potenziell verwässernden Wertpapiere, Aktienoptionen und Aktienzusagen umgewandelt bzw. ausgeübt werden.

Da die Erfolgskriterien für die Ausübung der Optionen zum Bilanzstichtag jedoch nicht erfüllt sind, muss von einer Nichtausübung der Optionen durch die Mitarbeiter sowie der Nichtgewährung von Aktien an berechnete Vorstandsmitglieder ausgegangen werden. Sie werden bei der Berechnung des Ergebnisses je Aktie somit nicht berücksichtigt, so dass das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

Der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stückaktien ergibt sich unter zeitlich gewichteter Berücksichtigung der zurückgekauften und wieder ausgegebenen Aktien.

	30.09.2012	30.09.2011
Konzernjahresüberschuss in Tausend €	472	-923
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stückaktien, die während der Berichtsperiode im Umlauf waren	1.722.447	1.720.257
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,27	-0,54
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,27	-0,54

### 15. Segmentinformationen

Die Aktivitäten des MeVis-Konzerns werden in die berichtspflichtigen Segmente Digitale Mammographie sowie Sonstige Befundung unterteilt. Das Management jedes dieser Segmente berichtet direkt an den Vorstand der MMS AG in seiner Funktion als verantwortliche Unternehmensinstanz.

Zentrale Größe für die Beurteilung und die Steuerung der Ertragslage eines Segments bleibt das Segmentergebnis bzw. das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit entspricht in der Regel dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT).

Die Aufteilung der Segmente stellt sich wie folgt dar:

ANGABEN IN TAUSEND €	Digitale Mammographie		Sonstige Befundung		Sonstiges / Konsolidierungen und Überleitung		MeVis-Konzern	
	01.01. - 30.09.		01.01. - 30.09.		01.01. - 30.09.		01.01. - 30.09.	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Externe Erträge	7.694	7.776	2.419	2.325	0	0	10.113	10.101
Intersegment Erträge	0	0	0	48	0	-48	0	0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.694</b>	<b>7.776</b>	<b>2.419</b>	<b>2.373</b>	<b>0</b>	<b>-48</b>	<b>10.113</b>	<b>10.101</b>
Fördermittel	0	0	98	318	0	0	98	318
<b>Summe der Segmenterlöse</b>	<b>7.694</b>	<b>7.776</b>	<b>2.517</b>	<b>2.691</b>	<b>0</b>	<b>-48</b>	<b>10.211</b>	<b>10.419</b>
Aktivierung von								
Entwicklungsaufwendungen	1.908	1.119	0	700	0	0	1.908	1.818
Planmäßige Abschreibungen	-1.642	-1.632	-721	-1.036	0	0	-2.363	-2.668
Operative Aufwendungen	-2.577	-2.589	-4.163	-4.916	146	321	-6.594	-7.184
<b>Segmentergebnis</b>	<b>5.383</b>	<b>4.674</b>	<b>-2.367</b>	<b>-2.561</b>	<b>146</b>	<b>273</b>	<b>3.162</b>	<b>2.386</b>
Sonstige betriebliche Erträge	188	175	1.329	4.289	-1.135	-4.203	382	261
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.420	-796	-1.254	-1.652	1.081	465	-1.593	-1.983
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>4.151</b>	<b>4.053</b>	<b>-2.292</b>	<b>76</b>	<b>92</b>	<b>-3.465</b>	<b>1.951</b>	<b>664</b>

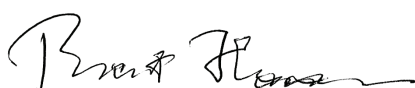
#### 16. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung für den MeVis-Konzern ergeben.

Bremen, den 12. November 2012



Marcus Kirchhoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands

## Bilanzzeit

Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanzzeit“) zum Konzernabschluss und Konzernlagebericht der MeVis Medical Solutions AG gemäß § 37y Nr. 1 WpHG i.V.m. §§ 297 Abs. 2 Satz 4 und 315 Abs. 1 Satz 6 HGB

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.“

Bremen, den 12. November 2012

MeVis Medical Solutions AG



Marcus Kirchoff  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Robert Hannemann  
Mitglied des Vorstands



## Disclaimer

### *Zukunftsbezogene Aussagen*

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der MeVis Medical Solutions AG bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollte einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von MeVis Medical Solutions AG weder beabsichtigt, noch übernimmt die MeVis Medical Solutions AG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichtes anzupassen.

### *Abweichungen aus technischen Gründen*

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Bericht enthaltenen und den zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Zwischenberichts der englischen Übersetzung vor.

Der Bericht steht in beiden Sprachen im Internet unter <http://www.mevis.de/mms/Finanzberichte.html> zum Download bereit.

## Finanzkalender 2012

Datum	Veranstaltung
30. Mai 2012	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht 1. Quartal
12. Juni 2012	Ordentliche Hauptversammlung, Bremen
27. August 2012	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht
12. November 2012	Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht 3. Quartal
12.-14. November 2012	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

## Kontakt

### *Investor Relations*

Tel. +49 421 22495 0  
Fax +49 421 22495 11  
ir@mevis.de

### *Unternehmensadresse*

MeVis Medical Solutions AG  
Universitätsallee 29  
28359 Bremen  
Tel. +49 421 22495 0  
Fax +49 421 22495 11  
office.mms@mevis.de  
www.mevis.de